


"Urgestein" des TSV Ampfing

Empfehlen < 0  1  0  0

Margit Eisner feierte dieses Jahr ihren 80. Geburtstag.



© OVB
Mit dem eigenen Ball wird beim Seniorensport oft geturnt. Foto: sj

Doch bald hat die Ampfingerin noch einen weiteren Grund zu feiern: Fast 50 Jahre ist sie schon Mitglied beim TSV Ampfing, 28 Jahre davon als Trainerin in der Turnabteilung. Und das macht sie immer noch.

Ampfing - "Angefangen hat alles mit meiner damaligen Nachbarin. Sie riet mir nach meinen Schwangerschaften, wieder unter Menschen zu gehen und Sport zu machen", erzählt Margit Eisner und deutet auf das Nachbarhaus. Es ist nicht das einzige Haus, das man beim Blick aus dem Wintergarten sieht. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch die Turnhalle der Schule, dort wo Margit Eisner regelmäßig

mit Gleichgesinnten turnt. Und das als Übungsleiterin. Und das mit 80 Jahren.

Sportlich sei sie eigentlich immer schon gewesen, erzählt die Seniorin, sie habe sich immer gerne bewegt. Allerdings nur eingeschränkt wegen ihres Asthmas und einer Herzkrankheit. In den Kriegsjahren kam sie als Flüchtling nach Oberbayern und ließ sich schließlich mit ihrem Mann Korbinian Eisner in Ampfing nieder. Dort wurde die nun 80-Jährige durch ihre couragierte Art schnell beliebt. So kam es, dass sie in den Jahren 1976 und 1977 das Tennisheim des TSV Ampfing bewirtete. "Als Wirtin lernte ich die Fußballer und anderen Sportler kennen, und landete dadurch schließlich selbst als Sportlerin beim TSV", erzählt sie ihre sportlichen Anfänge beim TSV und lächelt.

1986, mit immerhin fast schon 50 Jahren, übernahm sie sogar die Turnabteilung des Sportvereins. Da traf es sich ganz gut, dass zu ihrem Amtsantritt die Dreifachturnhalle in Ampfing gerade neu erbaut worden war und Margit Eisner einen nagelneuen Turnraum in Betrieb nehmen konnte. Doch ein Problem blieb: Es fehlte an Mitgliedern und Übungsleitern. "Ich habe viel Werbung gemacht. Im Supermarkt und bei Spaziergängen habe ich Leute angeredet, ob sie nicht mitturnen wollen", sagt die zweifache Uroma. Viele neue Mitglieder in der Turnabteilung waren der Lohn ihrer Mühen. Das Fundament war gelegt. Denn einige der begeisterten Frauen, die zusammen jede Woche turnten, ließen sich in der Folgezeit zu Trainerinnen ausbilden, um das Sportangebot der Abteilung zu erweitern.

Und auch Margit Eisner bildete sich immer weiter fort als Trainerin, indem sie viele Seminare besuchte. Sie legte den Präventionsschein ab, und führte drei moderne Trendsportarten ein: Aerobic, Step-Aerobic und Nordic Walking. Das lockte vor allem weibliche Mitglieder zum TSV Ampfing. Und der Boom hält weiterhin an, wie aktuelle Mitgliederzahlen belegen: Über 600 TSV-Mitglieder gehören der Turnabteilung an, das sind die Hälfte aller TSV-Mitglieder! "Ich habe mich immer bemüht, die Turnabteilung aufzubauen, auch wenn es manchmal nicht leicht war. Heute haben wir die Sparten Mutter-Kind-Turnen, Zwergerturnen, Kinderturnen, Erwachsenenturnen und Seniorenturnen sowie viele weitere Untersparten", erklärt sie stolz. Einen Mitgliedsbeitrag führte sie außerdem ein und veranstaltete einige Flohmärkte und Grillfeste, um die Kosten für neue Sportgeräte in der Turnabteilung zu decken.

Die Ampfingerin zählt mit ihren 80 Jahren und der fast 50-jährigen Mitgliedschaft beim TSV zu den ältesten Übungsleitern im Landkreis. Doch die Hände in den Schoß legt sie deswegen noch lange nicht. Sie trainiert auch heute noch die Seniorengruppe des TSV. Obwohl sie zugibt: "Eigentlich wollte ich mit meinem 80. Geburtstag kürzer treten und mit der Tätigkeit als Trainerin aufhören. Aber da haben meine Mädls vom Seniorenturnen gesagt, dass sie dann auch aufhören

Archiv

- [Artikel aus diesem Ressort von gestern](#)
- [Artikel aus diesem Ressort von vorgestern](#)
- [Artikel aus diesem Ressort von vor 3 Tagen](#)

Extra

[Sonderseiten der OVB-Heimatzeitungen](#)

Bestimmen Sie auf der Karte die Region, aus der Sie Nachrichten angezeigt bekommen möchten.

Von großem Interesse

meist gelesen

1. [Kampf gegen die Katastrophe](#)
2. [Auf der Strecke geblieben](#)
3. [Lob für den Studentenrekord](#)
4. [Gold mit dem letzten Griff](#)
5. [Verkehrsinfarkt legt München lahm](#)



Aktuelle Polizeimeldungen

Sie werden bei diesen Meldungen weitergeleitet auf [rosenheim24.de](#), [chiemgau24.de](#) oder [innsalzach24.de](#)

[Mühldorf](#) | [Rosenheim](#) | [Chiemgau](#)

- [Mehrere Verletzte bei Domino-Crash](#)
- ["Feuerwehr im Einsatz": Schild von Dach geklaut!](#)
- ["Range Rover" hatte Heimweh](#)
- [Nach Crash: Anhänger überschlägt sich in Feld](#)
- [Mit vier Promille auf den Gleisen unterwegs](#)
- [Streithähne verursachen Frontalunfall](#)
- [Ungebremst auf Motorrad: Frau schwer verletzt](#)



[Wir über uns](#) | [Abo- und Leserservice](#)
[Anzeigen](#) | [Kontakt](#)

Zeitungsanzeigen

Auf geh
MIE
se
BREZN
Direkt gegenüber
Klick mich >>>

mit dem Sport", lacht die Uroma. Deshalb macht Margit Eisner weiter mit dem Sport und als Trainerin, solange es geht.

Bei ihrer Gruppe vom Seniorenturnen sorgt sie regelmäßig dafür, dass die Teilnehmer aktiv bleiben und somit Verletzungen im Alter vorgebeugt werden. "Wir kräftigen und dehnen uns, sowohl durch Partnerübungen als auch durch das Training mit dem Ball. Das fördert die Reaktion und erhält die Gelenkigkeit", erklärt sie ihr Konzept für das Alter.

Doch auch der soziale Aspekt kommt in den Sportstunden von Margit Eisner nicht zu kurz. "Der Spaß und der Zusammenhalt unter uns Frauen ist genauso wichtig beim Sport". Viele der Seniorinnen sind bereits verwitwet. Wie sie selbst auch, nachdem ihr Mann vor fünf Jahren verstorben ist. Der Sport lenkt ab unter Gleichgesinnten: "Es ist immer schön, wenn wir uns wöchentlich treffen, zusammen Gaudi haben und uns gut verstehen". sj

[zurück zur Übersicht: Mühldorf](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Irre Verfolgungsjagd auf der Autobahn

Am Ende konnten ihn nur zwei quer gestellte Polizeiwagen stoppen: Ein 36-jähriger BMW-Fahrer hat sich am Samstagabend... [mehr](#)



Sparen Sie jetzt mit Mr Muscle

Der Superheld für Ihr strahlendes Zuhause! [mehr](#)

ANZEIGE



Streik trifft die Pendler unerwartet

Ein Warnstreik bei der Bahn hat gestern Abend bundesweit hunderttausende Berufspendler und Fernreisende getroffen. Die... [mehr](#)



Typisch Ford: Bewegt alle

Typisch Wochenende: Alle in Bewegung [mehr](#)

ANZEIGE

hier werben

powered by pista

Kommentare

0 Kommentare [OVb online](#)

[sschnuerer](#)

Nach Neuesten sortieren

Teilen Favorit



Die Diskussion starten...

Abonnieren

Disqus deiner Seite hinzufügen

[Rosenheim](#) [Mühldorf](#) [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Bayern](#) [Weltspiegel](#) [Kultur & TV](#) [Sport](#) [Leserbriefe](#) [Weihnachtsaktion](#) [Wetter](#) [Sonderseiten](#) [Abo](#) [Anzeigen](#) [Über uns](#)

[Kontakt](#) | [Mediadaten](#) | [AGB](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Nutzungsbasierte Online-Werbung](#) | [FAQ](#) | [Newsletter](#)

Artikel lizenziert durch © ovb-online
Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>

Immobilien	Job
Auto	Kleinanzeigen
Registereinträge	Bekanntschaften
Trauer	Kontakt
	Zeitungsanzeige aufgeben

Live: Top-Artikel auf innsalzach24.de

Sie werden bei diesen Meldungen weitergeleitet auf innsalzach24.de

1	Jugendsprache zum Haare raufen
2	Erharting - Betrunkene setzt Auto 40 Meter tief in ein Maisfeld
3	Oscar Pistorius: Heute Urteilsverkündung im Mordprozess
4	Japanerin lockt mit Minikleid und erpresst Spanner
5	Wird die Mehl-Musik-Challenge zum neuen Trend
6	Rosa Bojen am Penzinger See sind laut Behörde schlecht fürs
7	Umbau des Stauwehrs zur Sohlgleite kann starten